Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 04.10.2017 05:55 Uhr | Maschamay Poßekel

Salsa

Ein Leben ohne Tanzen ist wahrscheinlich möglich, erscheint mir aber irgendwie sinnlos. Ich liebe es, zu tanzen. Und wie wichtig mir das ist, merke ich jetzt schmerzlich, wo ich mir nach einer Knie-Operation diese Bewegungsabläufe neu erarbeiten muss. Laufen ohne Krücken klappt schon ganz gut, aber tanzen? Das fühlt sich noch gar nicht flüssig an.

Dabei tanze ich schon mein Leben lang. Als Kind hatte ich Ballettunterricht. Und der Junge, der mich bei meiner ersten Klassenfete zum Tanz aufgefordert hat, ist später mein Mann geworden. Wir tanzen zusammen – bis heute. Das ist unser gemeinsames Hobby.

Tanzen verbindet. Nicht nur Paare, sondern auch Dorfgemeinschaften, Kulturen und Völker. Überall auf der Welt wird getanzt. Die Körpersprache ist universell. Auch wenn ich einen fremden Tanz nicht kenne, verstehe ich doch sofort, um welche Gefühle es geht. Bei Bewegung zu Musik sind sich schon viele Kulturen näher gekommen und teilweise sind daraus neue Tänze entstanden.

Salsa ist so ein Tanz – schon dem Namen nach eine "Soße“ aus vielen verschiede-nen Musik- und Tanzrichtungen aus Lateinamerika, Nordamerika, Afrika und Europa. Wenn ich mit meinem Mann Salsa tanze, spüre ich dieses Lebensgefühl. Ich fühle mich frei, beschwingt, im Hier und Jetzt, die Zeit scheint stehenzubleiben.

Einmal in der Woche gehe ich mit meinem Mann zum Salsaclub. Er arbeitet viel und ich weiß es zu schätzen, dass er mir regelmäßig diese eine Stunde schenkt. Es gibt keinen Menschen auf der Welt, mit dem ich lieber tanze als mit ihm – seit 27 Jahren. Und hoffentlich für den Rest meines Lebens – oder sogar noch länger.

Vielleicht verbindet Tanzen ja Himmel und Erde? Ein Satz vom Heiligen Augustinus macht mir Hoffnung. Er hat schon vor mehr als 1.600 Jahren gefordert: "O Mensch, lerne tanzen,

sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“

Jetzt aber muss erst mal wieder das Knie hier auf Erden heilen, damit wir weitertanzen können. Der Himmel kann warten.